

Inhalt

Vorwort	7
Der Hildesheimer Domherr Bruno – eine biographische Skizze	9
Das Monument – Skulptur und Inschriften auf dem Brunogrammal	31
Beschreibung	31
Die Bildfelder	31
Komposition und Stil des Bildhauers	34
Die Inschriften	36
Bestand und Rekonstruktion	36
Stil und Datierung der Schrift	42
Die epigraphische Tradition der Inschriftentexte	43
Theologische und hagiographische Vorbilder der Inschriftentexte	50
Bilderzählung und Text	53
Die Bildtradition	54
Die formale Dreiteilung (54) – Kleriker und Arme in der Sepulkralskulptur des hohen Mittelalters (56) – Die Staffelung der <i>pauperes</i> (62) – Die Elevatio anima (64) – Die Handbewegung der Kleriker im unteren Bildfeld (70)	
Klerikergräber des hohen Mittelalters	74
Das Grabrelief des Plebans Letus aus Lammari (75) – Die Grabplatte für den Dom- kanoniker Aymericus aus Toulouse (76) – Gemeinsamkeiten und Unterschiede (77)	
Die Deutung des Brunogrammals	80
Die Elevatio animae nur für Heilige? (80) – Das Verhältnis von Bildaussage und Inschrift (82) – Gebetsgedenken und karitative Leistung (85)	
Datierung und ursprüngliche Grabgestalt	87
Das Brunogrammal und die Hildesheimer Kunst der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts	87
Buchmalerei aus dem Kloster Sankt Michael (88) – Die »Adelog«-Kapitelle in Sankt Michael (89) – Vergleichsstücke aus dem Kloster Sankt Godehardi (90) – Das Grabmal Bischof Adelogs von Hildesheim (91) – Das Siegel Bischof Adelogs (96)	

INHALT

Brunos ursprüngliches Grab	98
Wo stand der Martinsaltar? (99) – Hinweise auf eine Grabstätte in der Krypta (100)	
Zusammenfassung	102
Der Domherr und sein Grabmal	103
Anhang	115
Bruno in der Jüngeren Hildesheimer Briefsammlung	115
Die Aufgaben des Hildesheimer Domkellerers beim Tod eines Domherrn	120
Das Brunograbmal in Quellenberichten der Neuzeit	122
Johann Letzner – Grabmal und Kornwunder	122
Johann Christian Rosenthal und Johann Ludwig Brandes	124
Verzeichnis der benutzten Quellen und abgekürzt zitierten Literatur	129
Quellen	129
Archivalien und Handschriften	129
Editionen	130
Abgekürzt zitierte Literatur	130
Abbildungsnachweis	134
Farbtafeln	135